

Einzjährigfreiwillige als Familienplage.

Unter dieser Ueberschrift bringt das „Neue Blatt“ einen Artikel, welcher allgemeiner Bedeutung werth ist.

Es haben sich leider in die Einrichtung des Einzjährigfreiwilligenwesens in neuerer Zeit so zahlreiche und arge Mißgründe eingeschlichen, daß dagegen eingegriffen werden muß.

Daß die Einrichtung des Einzjährigfreiwilligenwesens den betreffenden Eltern und Erbschaften der jungen Leute verhängnisvoll ist, liegt auf der Hand.

Es ist unter den vorliegenden ein förmlicher Commentar nicht möglich, in hiesigen Blättern, denn hätte er, hätte er wirklich Energie genug dazu und verdrachte auf geschickte Art die Vermögensverwaltung seiner Angehörigen zu nehmen.

Daß jeder Einzjährige einen „Burden“ haben muß, der ihm sämtliche Ausgaben und Steuern und Verträge, haben muß, sogar seine Beträge zu befragen hat, ist etwas ganz Selbstverständliches.

Der Einzjährige wird, mit seltenen Ausnahmen, von den Eltern als ein unwillkommenes Objekt der Ausbeutung betrachtet; sämtliche mögliche Wohnungen in der Nähe von Katernen haben die höchsten Preise.

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“ Berliner Börse vom 22. März 1893.

Table with columns for Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktion, Bank-Aktion, and Industrielle Aktien.

zu wollen, wie eine Art von Erpressung an die Eltern zu bringen, oder zunächst dem Schuldner gegenüber auszusprechen, und legen sie dann mit der nöthigen Beistellung bezüglich der drohenden Nachtheile das Verlangen forth.

Obwohl werden viele Eltern so stark in Anspruch genommen, daß oft ihre eigenen Bedürfnisse auf lange Zeit hinaus gerückt werden.

Es ist selten, daß ein Einzjähriger, der fast seine Weiber ganz regelmäßig erhalten hat, seine Dienstzeit beendet, ohne noch mehr oder weniger bedeutende Schulden gemacht zu haben.

Daß die Militärverwaltung die allgemein eingetragenen Ausstellungen der Einzjährigfreiwilligen aufheben oder nur abichtlich fittschweigend dulden sollte, ist nicht anzunehmen; ebensowenig darf vorausgesetzt werden, daß das Einzjährigfreiwilligen-System nur für die eigentlichen Wohlhabenden und der bürgerlichen Reden.

Zunahme von Familienmitgliedern, deren Söhne die Berechtigung zum Einzjährigfreiwilligen erlangt haben, werden mit mir überzeugt sein, daß es mit den jetzt allgemein eingetragenen Mißgründen nicht zu ertragen sein kann, daß eine gründliche Reform und Umgestaltung auf den Zweck des Systems dringend geboten ist.

Kleine Chronik.

Wannheim, 22. März. (Bericht aus dem) Die Kaiserposten sind heute in hiesigen Ort angekommen.

Karlroth, 22. März. (Sichtung.) Der 22jährige Schloffer Richard W. Müller, der im vorliegenden Fall der hiesigen Schreiber des Referendarius nachgelassen hat, wurde heute Mittag durch den Stadtrichter von Verurteilung zum Tode verurtheilt.

Witten, 22. März. (Festsetzung auf einen Güterzug.) Auf der Strecke Witten-Bietzen wurden 2000 Kubikmeter Fellen auf die Gleise, als ein Güterzug die Strecke passirte.

Petersburg, 22. März. (Im Schneesturm umgekommen.) Eine Karawane von Reisenden wurde in der Nähe von Tolstoi von einem Schneesturm überfallen.

London, 22. März. (Unverheerliche betruben.) Heute fand bei schiffem Wetter auf der Themse zwischen Putney und Mortlake das jährliche Wettkampfen zwischen den Studenten der Universitäten Oxford und Cambridge statt.

Neuerort, 22. März. (Eine verhängnisvolle Explosion) fand heute in der Gegend bei der Station Eißfeld in der Gegend von Weiskirchen statt.

Gerichts-Beitrag.

Drei blasse Blüthen, drei Beirathsmittel, gemalt auf einem Portenmaler, waren zum Verkauf gekommen, was für die 20jährige Arbeiter Robert Seidenbüchel aus Giebichenstein nicht gedauert hat.

Geigen eigenen Vater hatte der 46jährige pensionirte Bahndarier Ernst Göge an Wissen der Vererbung sich eines Zuges erwidert bezugnehmend, worauf er der Richterung und vorläufiger förmlicher Verhandlung zum Schöffengericht zu Merzig auf 3 Monate Gefängnis verurtheilt worden war.

Standesamt Giebichenstein.

Heiratung von H. 516 21. März. Aufgehoben. Der Förster C. A. Blume und C. A. Blüthgen, Leitzig-Angehöriger, wurden am 21. März d. d. Standesamt Giebichenstein.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktion, Bank-Aktion, and Industrielle Aktien.

Table with columns for Industrielle Aktien, Wechselskurs, Bank Diskonto, Gold, Silber und Banknoten.

Table with columns for Berliner Produktenbörse vom 22. März, Hallesche Produktenbörse vom 22. März, and Wechselskurs.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktion, Bergwerks-Aktion, Bank-Aktion, and Industrielle Aktien.

Table with columns for Bergwerks-Aktion, Bank-Aktion, and Industrielle Aktien.

Halle a. S., den 23. März 1893. \* Bahnhof-Brücken-Aktien-Gesellschaft zu Weissenfels. In der am 18. d. M. abgehaltenen General-Versammlung wurde nach dem Geschäftsbericht konstatiert, dass im verlossenen Geschäftsjahre 833058 zahlende Personen die Brücke passirt haben.





# Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

Aufstellung kompletter Muster-Zimmer.

der Vereinigten Tischlermeister  
H. Steinfstraße 6. Halle a. S. Fernsprecher 642.  
halten bei Bedarf ihre anerkannt soliden Fabrikate bestens empfohlen.

Anfertigung nach Zeichnung.

Tapezier- und Decorations-Werkstatt im Hause.

## Restaurant zum „Dessauer“

Gr. Ulrichstraße 49 und Spiegelgassen-Ecke.  
Gente Fortsetzung der so fröhlich begonnenen  
**Salvator-Commerce.**  
Großartiges Salvator-Bier. Staunenerregende Decoration.  
**Sehenswerth.**

Halle a/S., im März 1893.  
Hiermit gestatte ich mir die höfliche Anzeige, daß ich das Gasthaus „Hanse's Hotel“, Martinstraße 10 künftlich ermerden habe und dasselbe unter dem Namen

### „Bühling's Hôtel“

weiter führen werde.  
Durch Bereicherung guter Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksame Bedienung werde ich allen Anforderungen gerecht zu werden suchen.  
Meine Vorkundten zum höchsten Besuche allen werthen Gästen, lieben Freunden und Bekannten bestens empfehlend, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung  
**Ferdinand Bühling,**  
früher „zum goldenen Fing“.

## Wahre Wunderkinder

erzieht man mit **Carl Koch's Nährzwieback.**



Derselbe bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. In Döten und Packeten zu 10, 20, 30 u. 60 Pfg. in

**Carl Koch's Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Herrenstraße 1**  
und bei **Helmbold & Co., Leipzigerstraße,**  
Ernst Jentsch, Leipzigerstraße, H. Quaritsch, Flora-Drogerie, A. Pietsch, Firma Schlichter Söhne, Weinbühlstraße, Steinbach's Adler-Drogerie, Königsr., Schult & Linbach, Magdeburgerstraße, Franz Zinke, Bucherstraße, Roskoden & Co., Gr. Steinstraße, Hoak & Lorenz, Gr. Steinstraße, Georg Ueber, Schlichter's Nachf., Steinstr., Wiedero's Nachf., am Markt, P. A. Patz, Gr. Ulrichstraße, G. Ossewald, Gr. Ulrichstraße, E. Saeche, am Friedrichsplatz, Drogerie Leonhardt, Reilstraße, J. B. Strässner, Bernburgerstraße, Gehr. Kirchstein, am botan. Garten, E. Walther Nachf., Schützen, F. W. Glaesser, Gr. Steinstraße, A. Reichardt jun., Gießelstein, Felix Siell, Gießelstein.

## Arnold & Troitzsch

Gr. Steinstrasse 9.  
**Wachstuche,**  
alle Sorten zum Beziehen v. Tischen, doppelseitige für Küchentische, Waschtische etc.  
**Wachsteppiche, Wachsläufer, Oeltuch**  
für Badeeinrichtungen etc. von Mk. 0.50 an per Mtr.  
**Linoleum,**  
zum Anlegen von Zimmern, prächtige Muster, um von 1.90 Mk. an. Directe Vertretung der Fabrik. Bezug in Waggonladungen.

## Thomann's Cement-Dachplatten,

D. R.-P. 49238. 40 Fabriken in Deutschland.  
Vorzüge eines mit Thomann's Cement-Dachplatten eingedeckten Daches: Außerordentliche Leichtigkeit im Gewicht (38 Kilo pro q Meter), unbedingte Widerstand gegen Regen, Schnee, Aufschnee, Beförderung des Luftwechsels und architektonische Verzierbarkeit, Einfachheit in der Fertigung und Fortfallen der Reparaturen, Einbau von geschmackvollen Figuren und enorme Haltbarkeit.  
Bei der Prüfung von Thomann's Cement-Dachplatten durch die königliche Prüfungskommission für Baumaterialien zu Berlin sind hinsichtlich Brauchbarkeit und Wasserundurchlässigkeit die günstigsten Resultate erzielt worden.  
Weiterbildungen, Rollen-Anschläge, Probefeste, Winterüberzüge für Figurenüberzüge und Ausläufe aus dem Protokoll der königlichen Prüfungskommission erfolgen durch die

**Halle'sche Cement-Dachplatten-Fabrik**  
Karl Thomann in Halle a. S.

## Wer einen Hut

für einen Confirmanden gebraucht, bemühe sich, bevor man andere Hutgeschäfte besucht, in die **Wiener Hut- u. Schirmfabrik.**  
Hier findet man in jedem Gut auf weisem Ratgeber sein gedruckt ein überaus schönem Bild, darstellend:  
**Aufanden an die 1. heil. Communion 1893.**  
Solcher Hut macht jedem Confirmanden großes Vergnügen, und da die Qualität eine sehr gute und der Preis sehr billig, so ist es Jedermann möglich, solchen Hut zu kaufen.  
Confirmandenhut mit folgendem Futter 2.50 M.  
Confirmandenhut ohne ledernes Futter 2.-  
Confirmandenhut billigste Sorte 1.50 „  
Guter Herrenhut mit Futter 2.50 „  
Bester Herrenhut mit Seidenfutter 3.50 „  
**Wiener Hut- u. Schirmfabrik**  
Große Ulrichstraße 46.

## Agnes Tomalla,

56 Gr. Ulrichstrasse 56,  
empfeht **Garnirte Damen- u. Mädchenhüte**  
in allen Preislagen.  
Geschmackvolle Ausführung. — Billige Preise.  
— Frauenthüte stets vorräthig.

Leipzigerstraße 88 Leipzigerstraße 88  
**W. Tornau**  
Büchsenmacher  
empfeht **Teschings,** 6, 7, 9 und 12  
**Revolver von 5,00 an. Pistolen.**  
Billigste Bezugsquelle sämtlicher Munitions-Artikel.  
Wiederverkäufer Vorzugspreise.  
Alle Waffen nehmen in Zahlung an. Reparaturen prompt und billig.  
Sämtliche Waffen sind bei mir mit Vorathshempel versehen.  
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß am 27. März bei mir noch **maß geschmelt** wird.

**Die Pianoforte-Fabrik-Niederlage**  
**M. Burghardt,**  
Leipzigerstraße 29 I., am Thurm,  
empfeht hohe freuzförmige Pianinos von 375 M. an, mit 3jähriger schriftl. Garantie.  
NB. Gebrauchte Pianinos werden in Zahlung genommen.

## Freund der Hausfrau!

Viel Arbeit, Zeit und Geld  
erspart man beim Gebrauch von **Karol Weill's Seifen-Extract.** Es löst das Gewebe und macht die Wäsche blendend weiß, ist garantiert frei von allen schädlichen Bestandtheilen.

## Buckbutter

Zum bevorzuehenden Beste empfehle hochfeine  
**Buckbutter**  
gefalzen und ungefalzen, sowie auch selbst ausgepresene Butter zum billigsten Tagespreise. Bemerkte gleichzeitig, daß in meinem Geschäft zum Verkauf kommt. Ferner empfehle:  
**feinste Theebutter Stück 58 Pfg.,**  
**Heißliche Sahnebutter Stück 55 Pfg.**  
(von saurer Sahne),  
**Heißliche Tafelbutter Stück 53 Pfg.,**  
**schöne frische Eier Mandel 65 Pfg.**  
und bitte um geneigten Zutpruch.  
**Georg Holtzhausen,**  
Leipzigerstraße 1.

**Linoleum-Reste,**  
vorzüglich geeignet zum Belegen von Treppen, Corridoren und Zimmern, warmer, wasserbeständig, staubfreier Fußbodenbelag, drückt sich nicht ein, ist leicht zu reinigen, sehr dauerhaft.  
**Gebr. Buttermilch,** Halle, Sandstr. 9. (Fernsprecheranschluß 608.)

## Wachstuch- und Gummidecken,

abwaschbar, hell u. dunkelfarbig, das Praktischste für jeden Haushalt, in allen Größen.

## Linoleum

als Läufer und Tischteppiche mit kleinen Beschränkungen besonders billig.

## Wachstuch-

Schürzen für Damen und Kinder, praktisch, abwaschbar, von 50 Pfg. an.

## Arnold & Troitzsch

Gr. Steinstrasse 9.  
Zur bevorzuehenden Saison empfehle ich reichhaltiges Lager von **Kinderwagen**  
der neuesten Muster, sowie alle Sorten  
Ebbelein, A. Schlegel, Korbwarenherftr.  
77 Halle'schrift. 77.

**Confirmandations-Geschenke:**  
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Ohrringe, Armbänder, Ringe etc.  
empfehle in größter Auswahl in jedem Genre sehr billig.  
**J. Essig.**

Da ich auf diesem Wege stets am schnellsten in dem gewöhnlichen Ziele komme, bitte ich hiermit um eine alte Bekanntschaft, wünschlich Singschreiben, für eine brave Witwe zum Probenwert, geschenkt oder gegen einige Bezahlung.  
Schiedler Kassa, Dorotheenstraße 6, 2-4 Stockm.